

Univ.-Prof. Dr. Eric Sucky
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Produktion und Logistik



Vorsitzender des Prüfungsausschusses

für die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre,
Internationale Betriebswirtschaftslehre und Europäische Wirtschaft

für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre,
Internationale Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft
und Wirtschaftspädagogik

für die Diplomstudiengänge Betriebswirtschaftslehre
Europäische Wirtschaft, Wirtschaftspädagogik (I+II)

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Feldkirchenstr. 21
96052 Bamberg
Tel.: 0951/863-2730
Fax: 0951/863-25208

E-Mail: pa1.bwl@uni-bamberg.de
Internet: <http://www.uni-bamberg.de/sowi/pa>

15.09.2014

**Studienbegleitende Leistungsnachweise der Masterprüfung
im Studiengang Betriebswirtschaftslehre
gemäß § 18 und Anhang der Prüfungsordnung**

(nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2010)

—

Zusammensetzung der Modulgruppen aus Modulen

Die nachstehenden Tabellen geben den aktuellen Stand der Zusammensetzung der Modulgruppen im Masterstudiengang **Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt SMI Strategie, Märkte, Innovation** wider. Grundlage sind die dem Dekanat und dem Prüfungsausschuss der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vorgelegten Studienpläne und Einzelinformationen.

Beachten Sie bitte, dass die Prüferinnen und Prüfer selbst verantwortlich sind für Angaben zu Prüfungsformen, Prüfungsdauern und Bearbeitungszeiten sowie Teilnahmevoraussetzungen und Angebotszyklus ihrer Kurse und Teilprüfungen. Hierzu wird ausdrücklich auf die Aushänge der einzelnen Prüferinnen und Prüfer verwiesen. Diese Angaben müssen vor Beginn der betreffenden Kurse von den Prüferinnen und Prüfern per Aushang bekannt gemacht werden.

Weitere Kurse können auf rechtzeitigen Antrag von Prüferinnen bzw. Prüfern oder Studierenden im Einzelfall aufgenommen werden (in der Regel ein Semester vor Beginn des aufzunehmenden Kurses).

ECTS-Credits = Leistungspunkte nach ECTS European Credit Transfer System; 1 Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Zeitstunden

T = Angabe, in welchem Semester der Kurs/die Teilprüfung stattfindet (WS = Wintersemester, SS = Sommersemester, S1 = jedes Semester)

Legende zu LVA (= Lehrveranstaltungsart; festgelegt von der Fakultät):

- V = Vorlesung
- Ü = Übung
- SpÜ = Sprachpraktische Übung
- S = Seminar
- SU = Seminaristischer Unterricht
- PS = Proseminar
- HS = Hauptseminar
- OS = Oberseminar
- K = Kolloquium
- FP = Forschungspraktikum

Modulgruppe: Studienschwerpunkt SMI Strategie, Märkte, Innovation			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/T
Pflichtbereich: 30 ECTS-Credits aus den folgenden Modulen			
a	Gestaltung und Führung internationaler Unternehmen (Trautnitz/Engelhard)	SU	6/WS
b	Brand Management & Communication (Ivens)	S	6/WS
c	International Dimensions of Human Resource Management (Andresen)	SU	6/SS
d	Price Management (Ivens)	S	6/SS
e	Supply Chain Management (Sucky)	V/Ü	6/WS
f	Innovation in Netzwerken (Fliaster)	SU	6/S1
g	Implementation and Diffusion of Innovations (Fliaster)	SU	6/S1

**Modulgruppe: Studienschwerpunkt SMI
Strategie, Märkte, Innovation**

	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
Wahlpflichtbereich: 23 ECTS-Credits			
a	Grundlagen der Wirtschaftsethik (Gerten)	S	6/S1
b	Fallstudienseminar Master (Engelhard/Vilaclara)	S	6/S1
c	Grundkurs Sozialethik (Veith)	V	3/WS
d	Christliche Sozialethik (Veith)	S	4/SS
e	Einführung in die Ethik (versch. Themenschwerpunkte) (N.N.)	V	3/SS (WS)*
f	Politische Ethik (Losansky)	S	4/WS
g	Marketingseminar 2 (Ivens)	HS	6/S1
h	Nachhaltiges Produktmanagement und Vertrieb in der Gesundheitsindustrie (Schröder)	S	6/WS
i	Business-to-Business-Marketing & Purchasing (Ivens)	S	6/WS
j	Operations Management (Sucky)	V/Ü	6/WS
k	Forschungsseminar (Andresen)	S	6/SS
l	European Human Resource Management (EHRM) (Andresen)	SU	18/SS
m	Organizational Innovativeness and Creativity (Fliaster)***	SU	6/S1
n	Intercultural Management (Engelhard/Fajen)	S	6/SS

* findet nicht in jedem Semester statt! Bitte Aushänge beachten

** von der Prüferin empfohlen: Besuch des Moduls „Strategie und Verantwortung im Marketing“

*** Nicht im Wintersemester 2014/15!

Modulgruppe: Vertiefung in Betriebswirtschaftslehre			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
a	Strategie und Verantwortung im Marketing (Ivens)	SU	6/WS
Mind. <u>eins</u> der beiden folgenden Module			
b	Human Resource Development (Andresen/Linder)	SU	6/WS
c	The Future of Work (Andresen)	S	6/SS
Ggf. <u>eins</u> der folgenden Module, falls nicht beide Module belegt (s.o.)			
a	Wertschöpfungsorientiertes Controlling (Becker)	V/Ü	6/SS
b	Finanzmärkte II: Behavioral Finance, Marktstruktur und Noise (Oehler)	HS	6/WS
c	Risikomanagement II: Kreditrisiken & Rating (Oehler)	HS	6/WS
d	International Finance (Muck)	V/Ü	6/SS
e	Implementation and Diffusion of Innovations (Fliaster)***	SU	6/S1

*** Diese Veranstaltung kann nicht belegt werden, wenn im WS 10/11 die Veranstaltung „Change Management & Überwindung von Innovationswiderständen“ bereits abgelegt wurde.

Modulgruppe: Vertiefung im quantitativen und theoretischen Arbeiten			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
Mind. 10 ECTS-Credits aus den folgenden Modulen			
a	Grundlagen der Ökonometrie (Rässler)*	V/Ü	6/WS
b	Fortgeschrittene Ökonometrie (Rässler)*	V/Ü	6/SS
c	Multivariate Verfahren (Rässler)*	V	6/SS
d	Analyse von Zeitreihendaten (Rässler)*	V	6/WS
e	International Macroeconomics 1 (Milakovic)	V/Ü	6/SS
f	International Macroeconomics 2 (Milakovic)	V/Ü	6/WS
g	Operations Research (Sucky)	V/Ü	6/SS
h	Methoden der Marktforschung (Leischnig)**	V/Ü	6/SS
i	Fortgeschrittenes wissenschaftliches Arbeiten (Sembill/Wittmann)	Ü	6/S1

* Von der Prüferin dringend empfohlen: Methoden der Statistik I und II

** Vom Prüfer dringend empfohlen: Introduction to Marketing Intelligence ODER Methoden der Statistik II

	Modulgruppe: Masterarbeit	LVA	ECTS/ T
	Masterarbeit mit Kolloquium oder Disputation		30

Modulgruppe: Vertiefung in der Wirtschaftsfremdsprache			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
<u>Eine der folgenden Wirtschaftsfremdsprachen*</u>			
a	Wirtschaftsenglisch V (Malone-Carty/Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsenglisch VI (Malone-Carty/Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsenglisch VII (Malone-Carty/Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsenglisch VIII (Malone-Carty/Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
<hr/>			
a	Wirtschaftsfranzösisch V (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsfranzösisch VI (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsfranzösisch VII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsfranzösisch VIII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
<hr/>			
a	Wirtschaftsitalienisch V (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsitalienisch VI (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsitalienisch VII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsitalienisch VIII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
<hr/>			
a	Wirtschaftsrussisch V (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsrussisch VI (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsrussisch VII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsrussisch VIII (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
<hr/>			
a	Español para la Economía 5 (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
b	Español para la Economía 6 (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/WS
c	Español para la Economía 7 (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS
d	Español para la Economía 8 (Lektoren des SZ)	SpÜ	3/SS

* Zulassungsvoraussetzung: Für die zu belegende Wirtschaftsfremdsprache ist als Eingangsniveau zur Zulassung das Niveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens beim Prüfungsausschuss nachzuweisen (Sprache in der Regel 5 Jahre in der Schule (Gymnasium oder vergleichbar) oder Hochschule erfolgreich absolviert).